

LIEBE EINSENDER, LIEBE KOLLEGINNEN UND KOLLEGEN!

Wie Sie wissen, ist unser Ziel das Neugeborenen-screening so rasch und verlässlich wie möglich durchzuführen.

Nicht korrekt betroffene Trockenblutkarten und unzureichende Blutmenge führen zu unklaren bzw. unvollständigen Analyseergebnissen. Die Anforderung eines zweiten oder dritten Kärtchens bedeutet Stress für die Neugeborenen und ihre Eltern, aber auch eine Zusatzbelastung für Ärzte, Hebammen, Krankenhäuser und Labor.

Bitte helfen Sie uns dies durch eine richtige Probenabnahme zu verhindern!

Die Leitlinien zur korrekten Blutabnahme durch Fersenstich stehen auch auf der Hinterseite der Trockenblutkarte. Hier in aller Kürze:

- Wir empfehlen für den Fersenstich die Verwendung von für Neugeborene vorgesehene Sicherheitslanzetten.
- Ersten Blutropfen abwischen, mit nachfolgenden Tropfen die Kreise der Testkarte vollständig nur von der oberen Seite aus ausfüllen!
- Wichtig: Kreis in möglichst einem Schritt füllen, bis auch die Rückseite vollständig und gleichmäßig durchtränkt ist (siehe Beispielbild)!



Vorderseite

Hinterseite

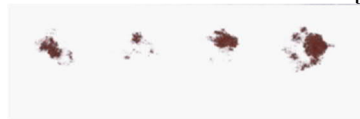
- Trocknen lassen: 2-4 Stunden; aufgerichtet (nicht plan auf den Tisch legen); nicht auf Heizkörper oder im Sonnenlicht!
- Alternativ kann auch eine venöse Blutabnahme vorgenommen werden. Dafür jedoch bitte nicht Blut aus venösen Zugängen verwenden, weil Infusionsreste die Ergebnisse verfälschen können! Im Prinzip ist das gleiche zu beachten, also bitte auf eine gute Durchtränkung auch der Rückseite des Kärtchens schauen!

BITTE NICHT...

- zu wenig Blut auftropfen! Besser 2 Kreise voll als 4 halbvoll betropfen.



Vorderseite



Hinterseite

- Karte mehrfach mit kleineren Tropfen betropfen!



Vorderseite



Hinterseite

- Karte mit Desinfektionsmittel in Kontakt kommen lassen!
- Karte auf Vorder- und Rückseite betropfen!
- EDTA- oder Heparin-Blut verwenden!

Vielen Dank im Namen der Familien der Neugeborenen!